



GROWN ZONE

„Nicht nur IN, sondern FÜR Bodensdorf gestalten“

GROWN ZONE steht dafür eine Nahtstelle zwischen Natur und Architektur zu schaffen. Es geht nicht darum IN sondern FÜR Bodensdorf zu gestalten. Somit haben uns einen respektvollen Umgang mit der Natur und der Idylle dieses Ortes zum Ziel gesetzt. Darunter verstehen wir, das Augenmerk auf das bereits Vorhandene zu richten, dieses mit unseren Ideen zu verbinden und auf diese Weise etwas völlig neues zu schaffen.



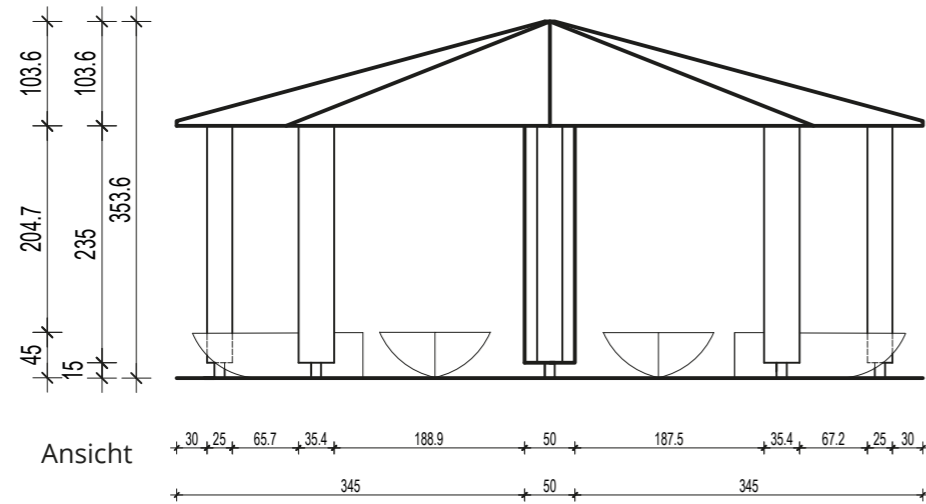
Zonierung

📍 Domenig Steinhaus

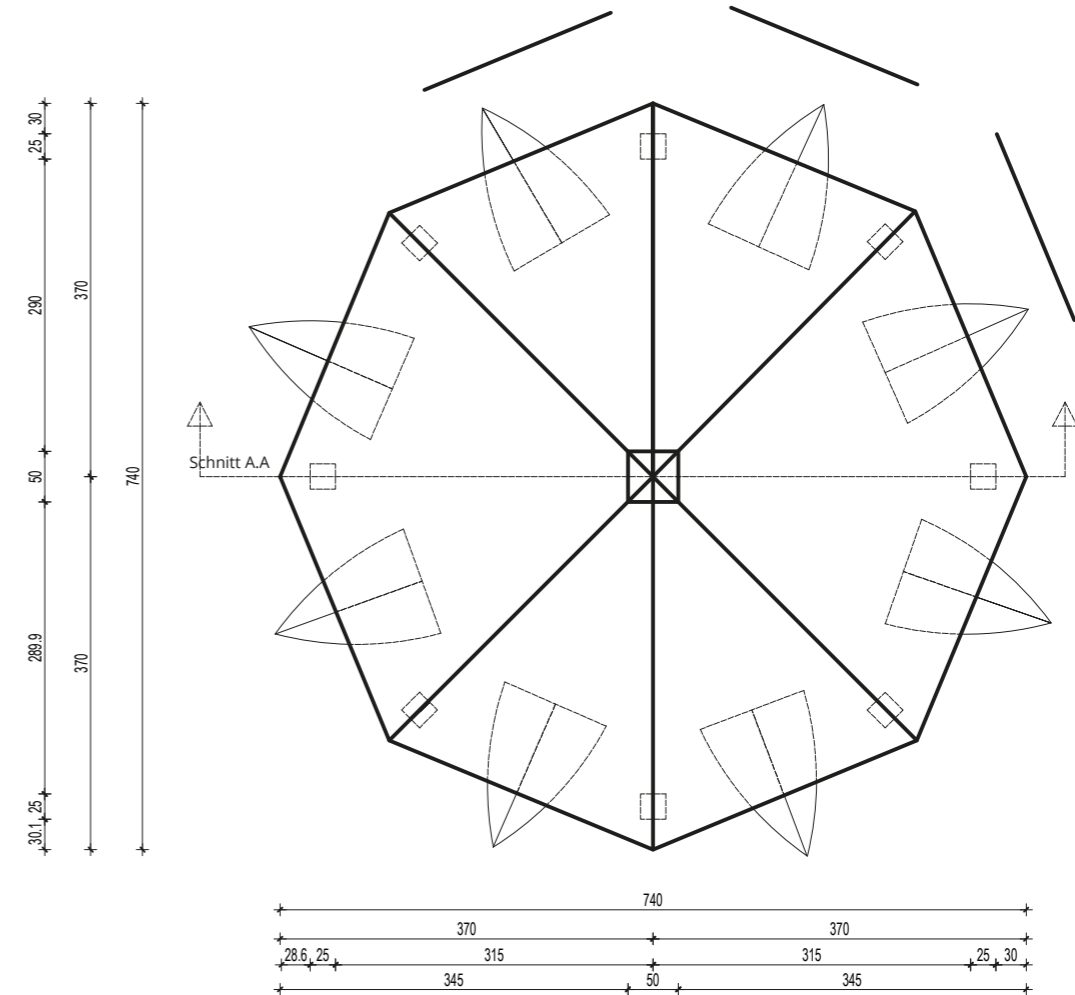
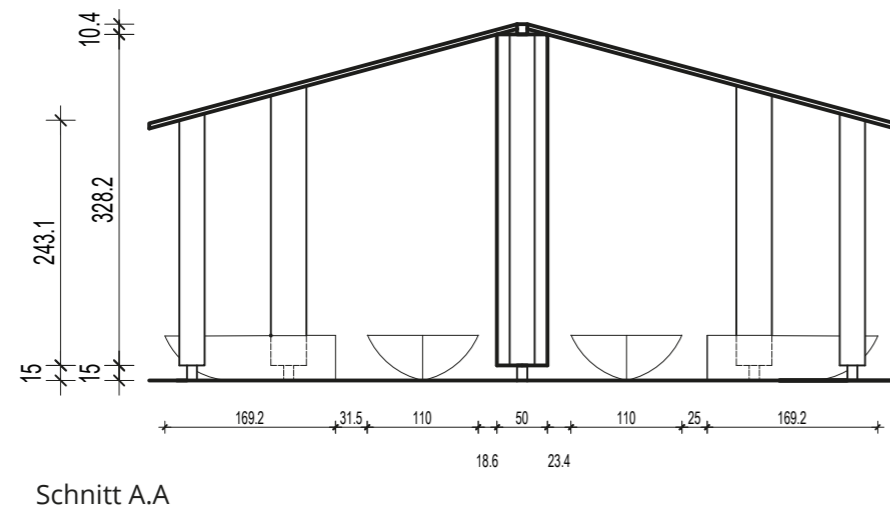




Pavillion



Mit unserem Pavillion wollen wir eine noch nähere Verbindung zwischen Natur und Zweck herstellen. Anders als ein Haus bzw. eine Hütte, grenzt er nicht die Menschen von der Natur ab um eigene Räume zu schaffen, sondern es ergibt sich durch die offenen Seitenfronten eine direkte Nahtstelle zur Natur.



Was sofort ins Auge springen soll ist die Vielzahl an Pflanzengewächsen auf den Säulen unseres Unterstandes. Außerdem wachsen sogenannte Klettererdbeeren die witterungsbeständigen Weißtannen - Pfosten hinauf, sodass sich die Wartenden nach Lust und Laune frische naturbelassene Erdbeeren pflücken und verzehren können. Als bequeme und optisch dazu passende Sitzgelegenheiten dienen unsere upgecyclten Boots-Bänke. Diese bestehen aus alten Fischerboots-Hälften, deren Oberseite durch Bretter

geschlossen wurden. Diese Boots-Bänke stehen großteils unter dem Pavillion, ein kleiner Teil jedoch nicht, sodass es den Menschen auch ermöglicht wird sich an schönen Tagen in der Sonne zu baden.

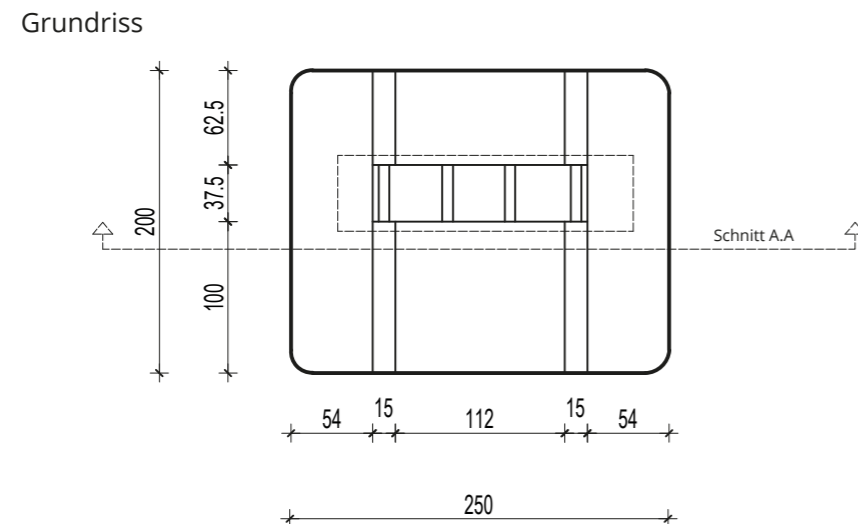
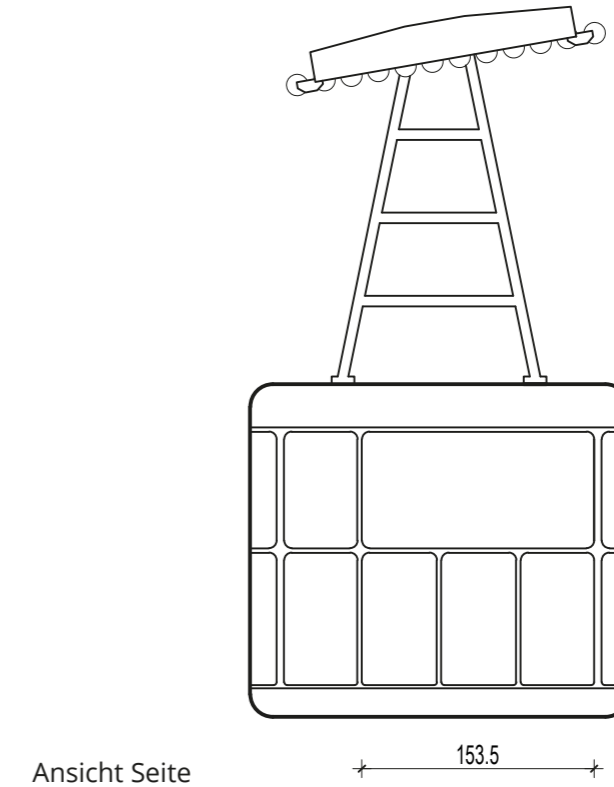
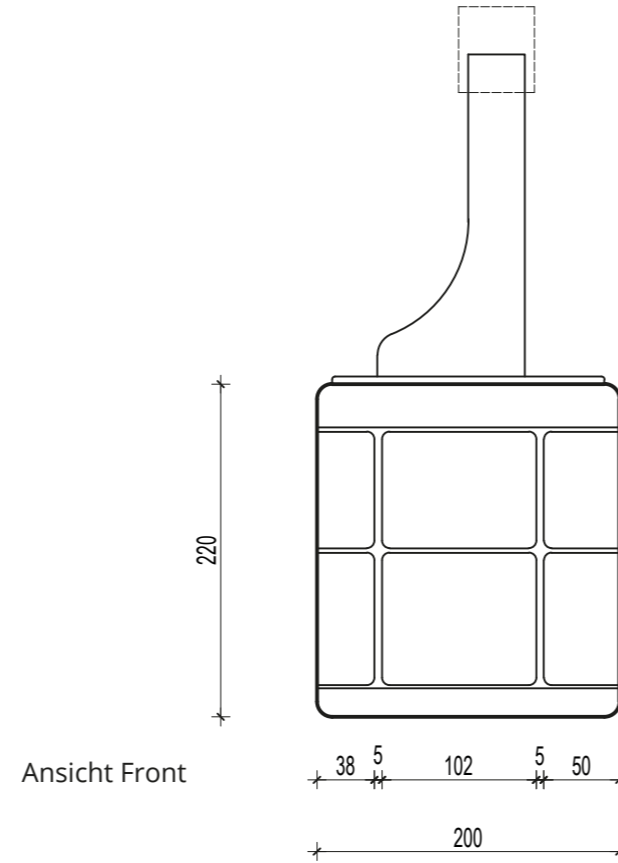
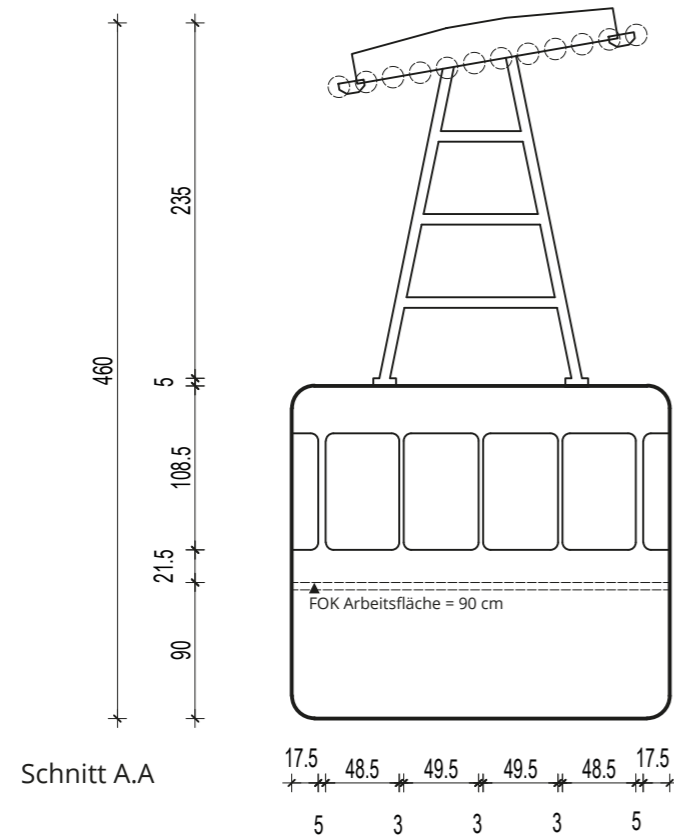
Hinter dem Pavillion stehen noch 3 Schutzwände um vor starkem Wind zu schützen. Hier haben wir uns für 3 Holzgerüste entschieden die mit Efeu überwachsen sind, sodass sich auch unsere Schutzwand mit der Natur verbindet.

M 1:75





Food - Gondel



Um die Besuchern auch kulinarische Verpflegung bieten zu können, steht diesen unsere Food - Gondel zu Verfügung.

Durch upcycling einer alten Gondel, an deren Seite zwei Fenster geöffnet und zu einem großem Ausgabefenster verbunden werden, wird es möglich die Idee eines Food Trucks an die Berglandschaft anzupassen. Die Außenseite der Gondel soll ihren Charakter behalten, deshalb werden nur notwendige Ausbesserungen vorgenommen um Schutz vor der Witterung zu garantieren. An den Stahlträgern werden Wegweiser die zum Slow Trail Wanderweg und zu nahegelegenen Radrouten führen angebracht. Auch hier schlingen sich Efeupflanzen um die Stahlträger.

M 1:50





Händische Zeichnungen



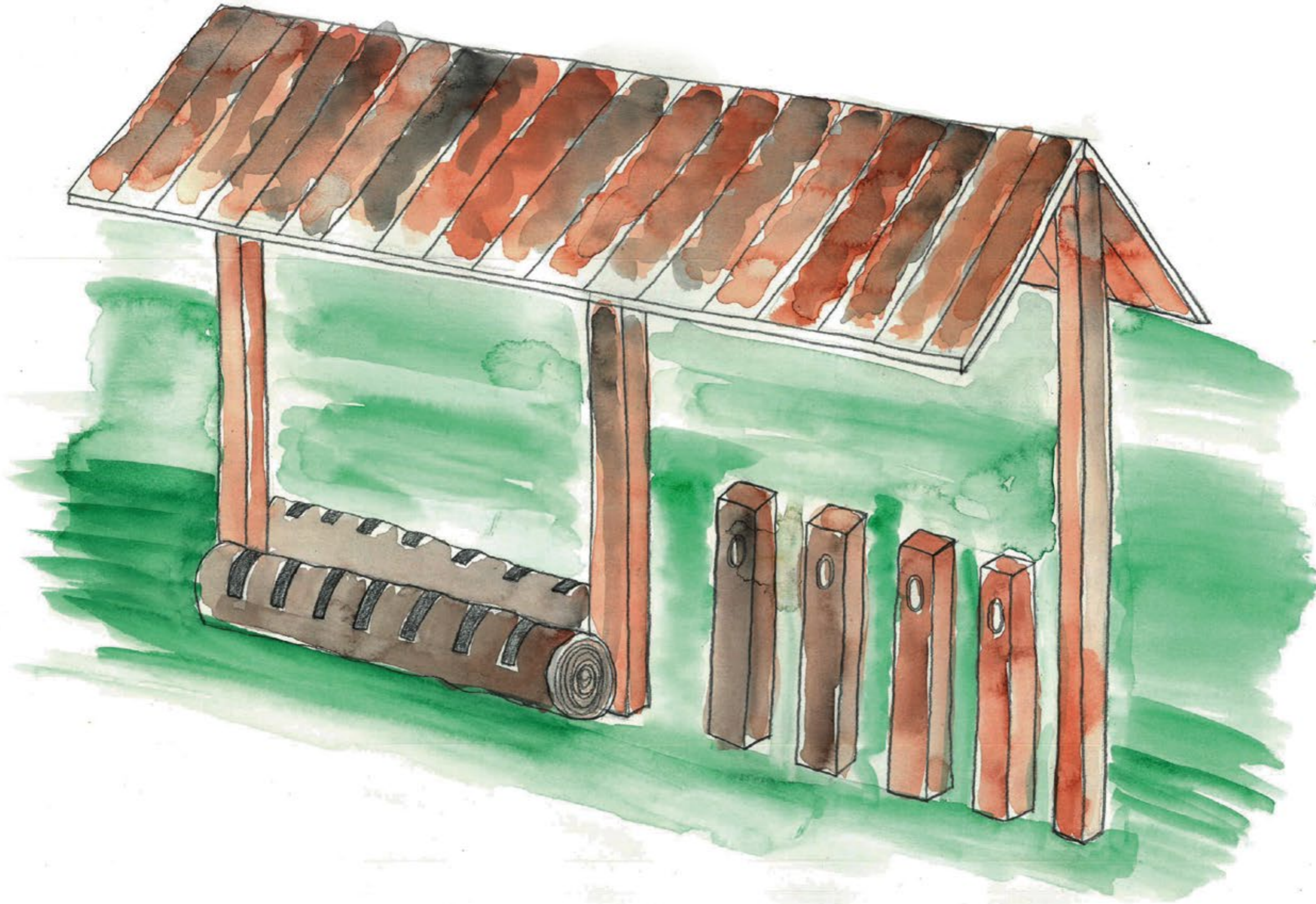


Händische Zeichnungen





Händische Zeichnungen





Modell

